

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Kilian Stark (GRÜNE) und Mag. Heidemarie Sequenz (GRÜNE) zu Post Nr. 13 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 19.05.2026.

Umsetzung des bahnbegleitenden Fuß- und Radwegs entlang der Verbindungsbahn

Im Zuge der Widmung und der weiteren Planungen zur Verbindungsbahn ist ein bahnbegleitender Fuß- und Radweg vorgesehen. Diese Verbindung darf im weiteren Verfahren nicht abgeschwächt, verschoben oder aus Kostengründen reduziert werden.

Ein durchgehender, direkter und möglichst kreuzungsfreier Fuß- und Radweg entlang der Verbindungsbahn wäre ein wichtiger Mehrwert für Hietzing und darüber hinaus und eine attraktive neue Alltagsverbindung, insbesondere für Schüler:innen, Pendler:innen und den Radverkehr. Damit diese Verbindung tatsächlich gut nutzbar ist, müssen auch die Querungen barrierefrei, verlässlich und ausreichend leistungsfähig umgesetzt werden. Reine Liftlösungen sind dafür nicht ausreichend. Wo immer möglich, sind Lösungen mit Lift und Rampe vorzusehen. Zudem ist auf ausreichende Kapazitäten zu Stoßzeiten, etwa zu Schulbeginn und Schulende, zu achten.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat ersucht die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sicherzustellen, dass der im Zuge der Verbindungsbahn vorgesehene bahnbegleitende Fuß- und Radweg durchgehend, direkt, möglichst kreuzungsfrei und in hoher Qualität umgesetzt wird. Bei allen Querungen ist insbesondere auf Barrierefreiheit, Ausfallsicherheit sowie ausreichende Kapazitäten für Stoßzeiten zu achten; reine Liftlösungen sollen nach Möglichkeit vermieden und durch Rampen beziehungsweise zusätzliche Lösungen ergänzt werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 19.5.2026

